



forum
vélostationsuisse



forum
bikesharingsuisse

info@velostation.ch info@bikesharing.ch
www.velostation.ch www.bikesharing.ch
c/o Pro Velo Schweiz T 031 318 54 17
Postfach 6711 PC 34-2641-5
3001 Bern

Jahresbericht – 2014

Zweites Betriebsjahr des Forums kombinierte Velo-Mobilität (Forum Velostationen Schweiz und Forum bikesharing Schweiz)

Mit nationalem und internationalem Erfahrungsaustausch, Infotreffen und Infoletter bieten das Forum bikesharing Schweiz und das Forum Velostationen Schweiz Behörden, aber auch Unternehmen, Verbänden und Tourismusorganisationen eine Austauschplattform rund um zwei zentrale Themen der kombinierten Velo-Mobilität. Das Jahr 2014 bestätigte, dass die 2013 gewählte Fokussierung richtig war. Die simultane Übersetzung am gemeinsamen Infotreffen und der gleichzeitige Versand des gedruckten und des elektronischen Infoletters haben sich bewährt. Im Rahmen von Impulstreffen wurden neue Themen erarbeitet, was eine vielversprechende Dynamik schuf.

1. Auskunftsstelle

1.1 Mail- und Telefonauskunft

Über das ganze Jahr wurden E-Mail- und Telefon-Anfragen von Städten, Journalisten, Privatpersonen, Verbänden, europäischen Organisationen und Studentenorganisationen beantwortet.

1.2 Webseite

Die Webseiten www.velostation.ch und www.bikesharing.ch wurden regelmässig aktualisiert. Hier stehen Hintergrundinformationen zu beiden Themen, Links zu lokalen Anbietern sowie Informationen zur Trägerschaft und zu den BeraterInnen des Forums bereit. In der Rubrik Dokumentation kamen unter anderem die Themen „Shared Mobility“ und „Automatische Velostationen“ hinzu.

1.3 Nationale und internationale Abklärungen

Das Forum nahm am 2. World Collaborative Mobility Forum in Bern und am Radgipfel in Bregenz teil. Mit dem Institute of Sustainable Public Transportation in Washington fand ein Gedankenaustausch statt. Ein Autor des Bike-Share Planning Guide hat im Rahmen des Infotreffens eine Präsentation gehalten. Der (englische) Leitfaden wurde an die Teilnehmenden verteilt. Leider fand 2014 keine internationale Konferenz zu bikesharing oder Velostationen statt. Die Geschäftsstelle hielt sich mittels Newsletters und bilateralen Kontakten mit Partnerorganisationen und mit Einzelpersonen, die im Velobereich aktiv sind (insb. BeraterInnen), auf dem Laufenden.

2. Informationsaustausch

2.1 Infotreffen in Delsberg

Die beiden Infotreffen bikesharing und Velostationen fanden je am Morgen und Nachmittag des 18. September 2014 in Delsberg statt. Am Anfang stand mit dem Besuch der Velostation Delsberg ein Programmpunkt mit Lokalbezug. Mit vielfältigen Beispielen aus dem In- und Ausland wurde sowohl beim bikesharing als auch bei den Velostationen besonderes Gewicht auf die kleinen und mittleren Städte gelegt. Jacob Mason, US-amerikanischer Gastreferent, stellte die wichtigsten Ergebnisse aus dem Bike-Share Planning Guide vor.

Etwa achtzig Personen aus unterschiedlichen Bereichen (bikesharing-Anbieter, Städte, Verbände, Studenten, Transportunternehmen, Ingenieure, Velostationen, Veloparkfirmen, Zutrittssystemanbieter usw.) nahmen ganztägig am Infotreffen teil. Besonders gut vertreten waren die Kleinstädte der Romandie. Nach dem Anlass standen die Präsentationen deutsch und französisch online bereit. Zum zweiten Mal wurden die Referate simultan übersetzt. Die Tagung wurde von der Stadt Delsberg unterstützt.

2.2 Infoletter

Im Berichtsjahr wurden zwei Infoletters verschickt. Ein Infoletter bikesharing im Mai mit dem Hauptthema „Die neuen Möglichkeiten des Teilens“ und ein Infoletter Velostationen im Dezember unter anderem zu den Velostationen auf der Rückseite der Bahnhöfe. Die Infoletters wurden per Post an knapp über 1100 Adressen und per Mail an etwa 1600 Adressen verschickt. Auch die Einladung zum Infotreffen wurde über diese Kanäle verbreitet.

2.3 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Die Infotreffen bikesharing und Velostationen wurden über verschiedene spezialisierte Kanäle angekündigt (Infoletter Velostationen, Info-Bulletin der Velokonferenz Schweiz, Newsletter und Agenda MobilService usw.). Im Vorfeld brachten wir eine lokale Medienmitteilung heraus, die vom Quotidien Jurassien und vom Lokalradio aufgenommen wurde.

Daneben erfolgte keine aktive Medienarbeit für die breite Öffentlichkeit. Es wurden einzig Interviews aufgrund Medienanfragen geben.

2.4 Impulstagung und Kontakte zu den Bereichsakteuren

2014 wurde das Thema der Integration der Velostationen und Velodienste in den SwissPass (Arbeitstitel „ÖV-Karte“) dank Unterstützung des ASTRA vertieft. Wir haben einen Brief mit dem voraussichtlichen Zeitplan und dem geplanten Standard an die Velostationen geschickt mit der Empfehlung, bis 2017 beizutreten.

2014 fand eine zweite Impulstagung zum Thema der automatischen Velostationen statt. Dabei wurde eine Pilotanlage in Winterthur besucht. Teilgenommen haben Akteure interessierter Städte sowie die SBB. Auch ausgewählte grosse Arbeitgeber (Spitäler) waren

(vergeblich) eingeladen worden. Das Thema wurde in einem Infoletter-Artikel aufgenommen und es wurde auf der Webseite eine Linkliste dazu publiziert.

Daneben haben die Geschäftsstelle und die BeraterInnen bilaterale Kontakte mit den Dienstleistern und anderen wichtigen Akteuren des bikesharing weiter gepflegt. 2014 war ein besonders fruchtbares Jahr für die Schaffung neuer Velostationen: Derer sieben waren es! (Aarau [zweite Station], Delsberg, Frauenfeld, Liestal [zweite Station], Neuenburg, Olten [zweite Station], Wädenswil). Ganz anders bei den bikesharing-Netzen: Mit velospot Thun kam nur ein einziges neues Netz hinzu! Die Stadt Zürich gab jedoch Ende Jahr bekannt, die Planung und den Betrieb eines ehrgeizigen bikesharing-Netzes ausgeschrieben zu haben.

2.5 Steuergruppe

Die Steuergruppe aus Mitgliedern der Velokonferenz Schweiz und von Pro Velo Schweiz ist 2014 zweimal zusammengekommen. Sie begleitet die laufenden Tätigkeiten und steht bei wichtigen Entscheiden und bei der Vernetzung unterstützend zur Seite.

2.6 Administration und Planung

Pro Velo Schweiz führte die Geschäftsstelle des Forums bikesharing, prüfte die Buchhaltung, koordinierte die Termine und gewährleistete für die Aktivitäten den geeigneten Rahmen. Die Velokonferenz Schweiz lieh der Geschäftsstelle ihr Know-how und ein wachsames Auge. Im Team wurde Sibylle Waltert Anfang 2014 von Arlenn Culig abgelöst. Manon Giger trat Ende 2014 zurück; ihre Nachfolgerin ist seit Januar 2015 Valérie Sauter.

3 Fachberatung

Das BeraterInnen-Team stand für Beratungen, in Form eines Informationsaustauschs und via Online-Präsenz bereit. Kleinere Anfragen, insbesondere informelle Mail- und Telefonanfragen, beantwortete die Geschäftsstelle selber, sofern ihre Kompetenzen ausreichten.

MG, Bern, 02.12.2014